

Dittrich

 Deutscher
Verlagspreis 24

Belletristik
+ Sachbuch
= Beste Bücher

NEU bei Dittrich:
AKZENTE
Zeitschrift für Literatur

PROGRAMM
1/2025

Spannende Frauenporträts bei Dittrich



Alexandra Furnea
Das Tagebuch der 66
344 Seiten · EUR 18,-
ISBN 978-3-910732-31-5



Monika von Starck
Die Farben von Abgrund
und Glück
412 Seiten · EUR 32,-
ISBN 978-3-910732-20-9



Barbara Beuys
Emilie Mayer
220 Seiten · EUR 22,-
ISBN 978-3-947373-69-7



Barbara Böttger
»Die unendliche
Lust am Leben«
496 Seiten · EUR 32,-
ISBN 978-3-910732-13-1



Eva Weissweiler
Friedelind Wagner
Erbin des Feuers
372 Seiten · EUR 18,-
ISBN 978-3-910732-11-7



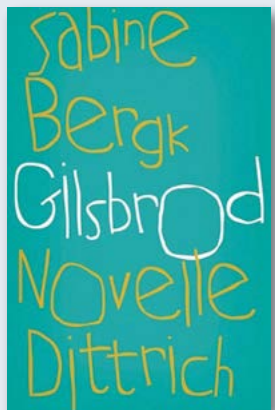
Ingrid Bachér
Sieh da, das Alter
198 Seiten · EUR 16,90
ISBN 978-3-947373-42-0



Madelaine Linden
Anna Hess
280 Seiten · EUR 24,90
ISBN 978-3-943941-93-7



Ingrid Müller-Münch
Die Täterinnen von Majdanek
236 Seiten · EUR 20,-
ISBN 978-3-910732-25-4



Sabine Bergk
Gilsbrod
120 Seiten · EUR 19,90
ISBN 978-3-937717-84-5



Kathinka Dittrich van Weringh
Wann vergeht
Vergangenheit?
624 Seiten · EUR 29,90
ISBN 978-3-943941-77-7



Fahimeh Farsaie
Eines Diensttags beschloss
meine Mutter Deutsche
zu werden
272 Seiten · EUR 19,90
ISBN 978-3-943941-66-1



Reinhold Neven Du Mont
Alexandra Minderop
132 Seiten · EUR 20,-
ISBN 978-3-947373-99-4

Das sind die Neuen:



Seite 4



Seite 5



Seite 6



Seite 7



Seite 8–9



Seite 10



Seite 11



Seite 12



Seite 13

Sachbuch + Belletristik
= Beste Bücher

Unsere »Backlist Highlights«

Seite 14–15

Eine Bühne für Kriegsabenteurer, Weltverbesserer ... und für künftige Faschisten



Dies ist eine aberwitzige, eine absurde Geschichte. Die Geburtsstunde des Faschismus vor 100 Jahren.

Im September 1919 besetzen 2.500 Freischärler unter der Führung des Exzentrikers, Dichters und Kriegshelden Gabriele D'Annunzio eine kleine, kroatische Küstenstadt und errichten dort auf den Trümmern des Habsburgerreichs die Republik von Fiume. Hier führen sie ein bizarres Spektakel antagonistischer Elemente auf: Militärparaden, Fackelzüge und Kriegsverherrlichung, vereint mit einem nicht abreißen Happing von freier Liebe, Drogen und FKK. Es ist die Geschichte der Marionettenrepublik von Fiume, die von September 1919 bis Dezember 1920 ein bizarres, auf der Zeit gefallenes Fest feiert.

Diese Republik von Fiume bildet den Auftakt zu einem Jahrhundert der Gewalt. Sie wird zum ästhetischen Laboratorium des Faschismus und zu einem frühen Ort der »counter culture« von 1968.

In seinem historischen Essay beschreibt Kersten Knipp, wie sich all diese widersprüchlichen Aspekte zu einem gefährlichen, massenpsychotischen Populismus verbinden, und zeigt auf, wie sich an dieser erstaunlichen Episode der Beginn der Wege und Irrwege des 20. Jahrhunderts abzeichnet.

Kersten Knipp
**Die Kommune
 der Faschisten**
 Gabriele D'Annunzio und
 die Republik von Fiume
 ca. 300 Seiten
 Klappenbroschur
 Format 14 x 21,5 cm
 ISBN 978-3-910732-47-6
 EUR 22,-
 Erscheint März 2025



© Wilma Knipp

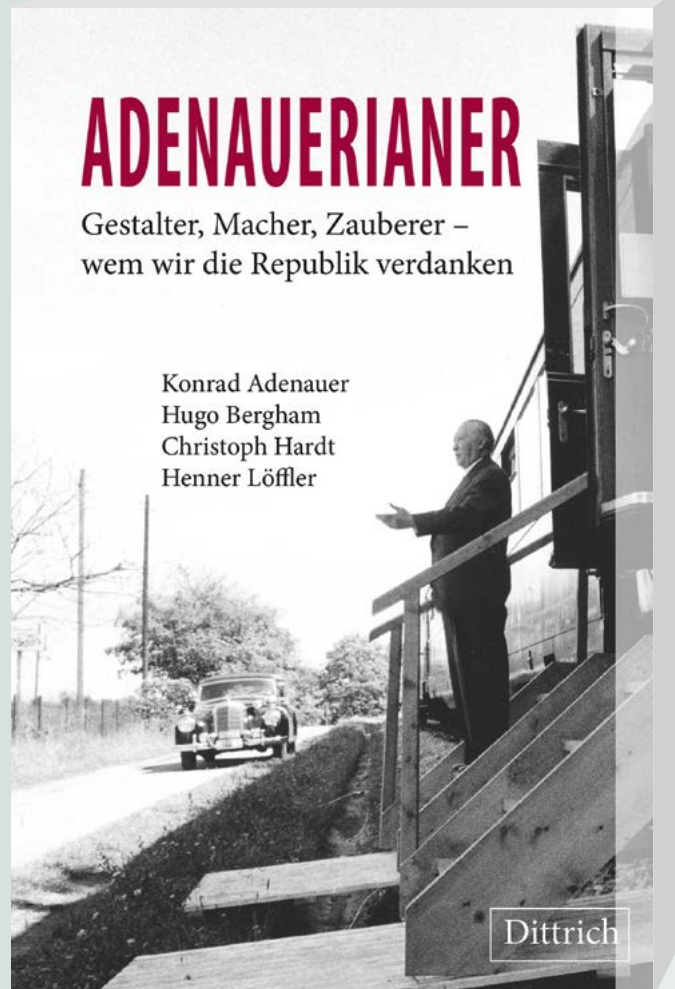
Kersten Knipp, geb. 1966, ist Publizist und Journalist. Er ist freier Politik-Redakteur bei der Deutschen Welle, arbeitet für den Deutschlandfunk und andere Sender der ARD und ist Autor u. a. für die Neue Zürcher Zeitung. Seine Schwerpunkte sind die Zeitgeschichte sowie Politik in Nahost und der arabischen Welt.



»Ist es nicht schrecklich, dass der menschlichen Klugheit so enge Grenzen gesetzt sind und der menschlichen Dummheit überhaupt keine?« (Konrad Adenauer 1876–1967)

Wirtschaftswunder, Fräuleinwunder, das Wunder von Bern ...: es gab viele magische Momente in den ersten Jahren nach dem Krieg. Die Adenauerzeit wurde geprägt nicht nur vom ersten Kanzler, sondern von vielen seiner Zeitgenossen, den Adenauerianern. Sie haben die Zeit gestaltet, politisch, wirtschaftlich, wissenschaftlich, kulturell, journalistisch und auch im Sport. »Adenauerianer« liefert durch Portraits von bekannten oder vergessenen Zeitgenossen oder auch Gegenständen, die in erster Linie nicht für sich stehen sollen, sondern stellvertretend für die behandelten Themen, ein **spannendes Panorama der Gründungszeit der jungen Republik**.

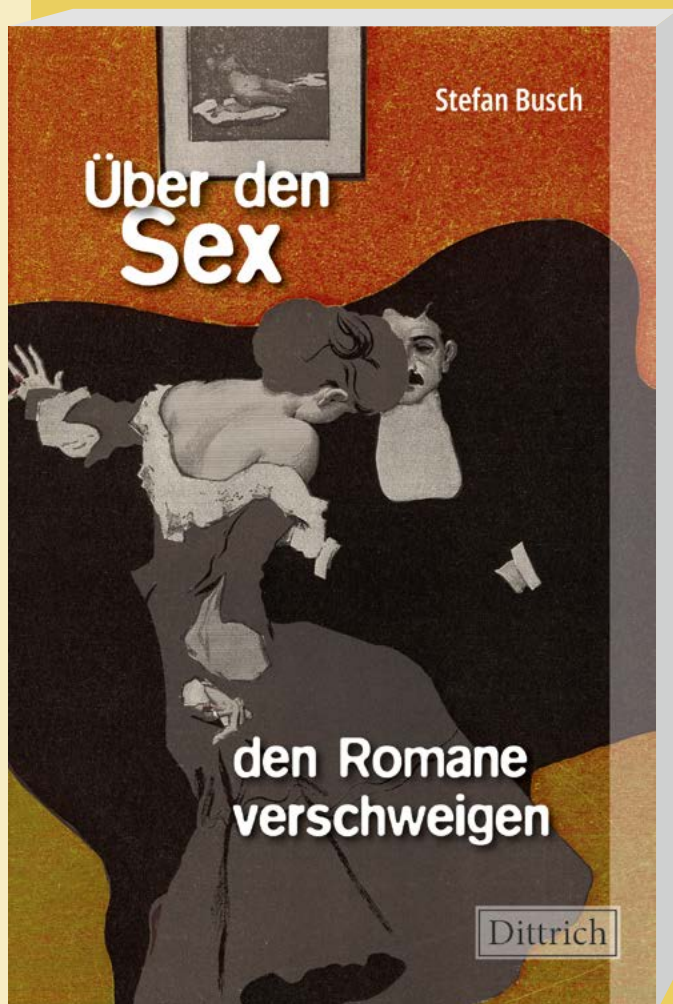
Adenauerianer im Porträt: u.a. Rudolf Augstein, Günter Büch, Felix von Eckardt, Elisabeth Flickenschildt, Josef Frings, Franz Greiß, Gruppe 47, Gail Halvorsen, Werner Höfer, Herbert von Karajan, Josef Kroll, Hermann Pünder, Hans Schwippert, Caterina Valente und ... Halla.



Konrad Adenauer,
Hugo Bergham, Christoph Hardt
und Henner Löffler
ADENAUERIANER
Gestalter, Macher, Zauberer
– wem wir die Republik
verdanken
ca. 300 Seiten
Hardcover
Format 14 x 21,5 cm
ISBN 978-3-910732-46-9
EUR 29,90
Erscheint März 2025



Lesen zwischen den Zeilen



Es kommt doch immer heraus, zumindest in der Literatur. Zu allen Zeiten füllte das erfahrene Publikum in seiner Vorstellung die Lücken, wenn der Sex der Liebenden nicht explizit erzählt wurde. Autoren wie Flaubert und Fontane durften einst nichts zeigen, fanden aber Wege, die verbotenen Akte vor aller Augen geschehen zu lassen. Und heute, wo *anything goes* gilt und das Angebot an erotischen Bildern reichlich ist? Auf welche Spiele mit der Liebe einigen sich aktuelle Romane mit ihren Leser:innen? Wie geht Zurückhaltung ohne Prüderie?

Dieser schwungvolle Essay betrachtet das Spiel und seine Regeln mit Witz und unterhaltsamen Seitenblicken auf die Weltliteratur. Am Anfang steht Homers Beschreibung von Odysseus' Abenteuern auf den »Lagern der Liebe«, und am Ende geht es um die Frage, was es auf sich hat mit dem Phänomen der »Sexbeschreibungsverweigerung« in der Gegenwartsliteratur, in der Peter Handke als Haupt- und Totalverweigerer agiert.

Stefan Busch

**Über den Sex,
den Romane
verschweigen**

ca. 150 Seiten

Klappenbroschur

Format 14 x 21,5 cm

ISBN 978-3-910732-50-6

EUR 20,00

Erscheint Mai 2025



© privat

Stefan Busch, Jahrgang 1966, wurde 1997 in Mainz mit einer Arbeit über die literarischen Aktivitäten von NS-Autoren in der Bundesrepublik promoviert und unterrichtete anschließend als Visiting Fellow und Dozent für Deutsche Sprache und Literatur an der University of Oxford. Nach einem beruflichen Wechsel ins wissenschaftliche Verlagswesen zog er 2013, Jahre vor dem Brexit, mit seiner Familie von England nach Heidelberg.



Ringo Starr meets Glenn Gould

In einem sehr unterhaltsamen literarischen Experiment lässt Rainer Wieczorek das Leben Ringo Starrs und Bachs »Goldberg-Variationen« sich aufeinander zubewegen – mit überraschendem Ergebnis.

Literarisch greift Wieczorek hier ein Lieblingsthema Wolfgang Hildesheimers auf, indem er mit der Biografie Ringos zu spielen beginnt. Für die Musik sorgt neben den Beatles Glenn Gould.

»Wieczorek ist durchgehend am Glutkern einer möglichkeits- und perspektiv-erweiternden Literatur verortet, offen für den Wandel und das Spiel des Literarischen in seiner ganzen Kraft.«

Simon Scharf, literaturkritik.de



© Rainer Lind

Rainer Wieczorek, 1956 in Darmstadt geboren, lebt dort mit Frau und Tochter.


Dem Genre der Künstlernovelle gab er im letzten Jahrzehnt neue Impulse, wofür er mehrere Literaturpreise erhielt, zuletzt den Martha Saalfeld-Förderpreis des Landes Rheinland-Pfalz.

Rainer Wieczorek
Ringo-Variationen

120 S., Hardcover
Format 14 x 21,5 cm
ISBN 978-3-910732-23-0

EUR 22,-
soeben erschienen





»Akzente« ist einer der bedeutendsten literarischen Zeitschriften Deutschlands. Sie wurde von 1954–2024 im Carl Hanser Verlag herausgegeben, begründet von Walter Höllerer und Hans Bender, fortgeführt von Michael Krüger und Jo Lendle. Hans Magnus Enzensberger debütierte in den »Akzenten«, Günter Grass als junger Autor publizierte dort und wurde in der Folge wesentlich von Herausgeber Walter Höllerer gefördert, Ingeborg Bachmann war von der ersten Ausgabe an »Akzente«-Autorin.

Seit Herbst 2024 erscheint die Zeitschrift unter Leitung von Marietta Thien im Dittrich Verlag und wird mit gleichem Anspruch weitergeführt. Sie versteht sich weiterhin auch als Plattform für die Förderung junger Talente. Jede Ausgabe widmet sich in der Regel einem Thema – poetisch oder politisch –, das mit Lyrik, Prosa und/oder Essayistik erschlossen wird. Die Zeitschrift erscheint drei Mal jährlich und wird ab März 2025 durch ein digitales »Akzente Literaturportal« unter www.akzenteliteratur.de ergänzt. Es wird auch ein wenig internationaler werden, wie gleich das erste Heft »EXIL« zeigt.

Zeitschrift für Literatur: neu bei Dittrich

»Die Wege, auf denen ich lief, zogen mich groß«, schreibt der syrische Autor Ahmad Katlesh, »Ich rettete viele Straßen, indem ich sie mitnahm«, und thematisiert damit ein Sujet, das sich in der Exil-Literatur häuft. Häuser, Straßenzüge, ganze Städte ragen aus den Texten der Autor:innen heraus: Kabul, Damaskus, Butscha.

Das sind die Städte, die die Schreibenden verlassen mussten und die wie sie selbst Betroffene von Kriegen und Gewalt sind. Weiter Schreiben – das Portal für Literatur aus Kriegs- und Krisengebieten – hat diese Texte gesammelt und widmet sich in dieser Ausgabe der Zeitschrift AKZENTE diesen inneren Kartierungen und den Orten, die die Autor:innen gerettet und mit ins Exil getragen haben. An den Städten, den alten und den neuen, lässt sich Vieles ablesen: Sind die Fenster nachts aus Angst oder ganz einfach aus einer Vorliebe heraus nicht erleuchtet? Kann man in einer Straße einfach herumstehen? Sind hier Frauen zu sehen?

»In Damaskus (...) gehören die Straßen der Vergangenheit«, schrieb der palästinensisch-syrische Dichter Abdalrahman Alqalaq vor einiger Zeit. Gehören sie nun der Zukunft, in dieser hoffnungsvollen Zeit nach dem Sturz des Assad-Regimes? Den Städten der Autor:innen, den zurückgelassenen, schmerzenden und mitgebrachten, möchte diese Ausgabe auch einen lichten Raum geben: Wenn etwa Lina Atfah und Nino Haratischwili in ihrem Briefwechsel plötzlich feststellen, dass die Häuser ihrer Vergangenheit sich zum Verwechseln ähnlich sehen, obwohl das eine im syrischen Salamiyya, das andere im georgischen Tbilissi steht, scheint etwas Helles auf.

Die vorliegenden Texte werden selbst zu Anlaufstellen, an denen wieder etwas möglich ist – Verbindung, Austausch, Weitermachen, Weiterschreiben.

Mit Texten von u.a.: Mariam Meetra, Widad Nabi, Annett Gröschner, Asal Dardan, Daryna Gladun, Rasha Azab, Sam Zamrik, Kateryna Mishchenko, Tanasgol Sabbagh, Stella Gaitano.

Das Heft wurde kuratiert von Annika Reich, Mitarbeit: Mirjam Wittig (www.weiterschreiben.jetzt)



© Raisan Hameed, Reminders from Iraq, 2012–2021

Akzente|Begründet von
Walter Höllerer und
Hans Bender| Fortge-
führt von Michael Krü-
ger und Jo Lendle

Herausgeberin der Zeit-
schrift: Marietta Thien,
Dittrich Verlag

AKZENTE

Zeitschrift für Literatur
JG. 72, Heft 1
EXIL Steine, Straßen, Städte
Texte von Weiter Schreiben-
Autor:innen

ca. 120 S. • pb

Format 14 x 21,5 cm

ISBN 978-3-910732-51-3

ISSN 0002-3957

Erscheinungsweise: viermonatlich

Einzelheft EUR 12,00

Abonnementpreis Inland p.a.:

EUR 35,00 plus Porto € 10,00 =

€ 45,00



Die letzte Generation



Eine junge Klimaaktivistin in der tiefsten Provinz. Ein genervter Bauer auf seinem Traktor.

Der Zufall führt Nele und Konrad zusammen und plötzlich haben sie es mit einer Leiche, der Polizei und einer irren Verschwörung zu tun, die niemand glaubt – aber alles erklärt.

Die Klimakrise ist schlimm? In Wahrheit ist alles noch viel, viel schlimmer.

Ein ausgelassenes Lesevergnügen. Temporeich und spannend schildert Dürnberger, warum wir nichts unternehmen, während die Welt in Flammen aufgeht: warum alles brennt.

Christian Dürnberger

Alles wird GLUT

ca. 200 S. • PB

Format 14 x 21,5 cm

ISBN 978-3-910732-48-3

EUR 18,-

Erscheint: Mai 2025



Christian Dürnberger, geboren 1981 in Österreich, ist Doktor der Philosophie. Seit über einem Jahrzehnt arbeitet er zu Fragen der angewandten Ethik. Gegenwärtig ist er Universitätsassistent am Messerli Forschungsinstitut, Abteilung Ethik der Mensch-Tier-Beziehung in Wien. Er ist Autor mehrerer Bücher wie Kurzgeschichten und hält zahlreiche Vorträge über philosophische Themen mit der Ambition, Philosophie allgemein verständlich und unterhaltsam zu vermitteln.



Zuletzt erschienen im Dittrich Verlag:

Die Nacht der Fragen und der Morgen danach

Ein Roadtrip durch die Geschichte der Philosophie
400 S. • ISBN 978-3-947373-89-5 • 25,00 EUR



Mit Sogwirkung: Laute und leise Töne aus Rumänien

»Der Mann hinter dem Nebel« ist eine Sammlung von 23 lose miteinander verbundenen literarischen Erzählungen.

In diesen Geschichten wird die Entwicklung des Protagonisten über das Groteske, Abgründige, das Traumhafte, nahezu Kafkaeske beschrieben. Es ist die Erzählung von einem Strauchelnden, der Glücksmomente und schmerzhafteste Verluste erlebt, der oftmals am Scheideweg steht, wo sich ihm aber immer eine Perspektive auftut.

Ein traumhaft flirrendes, ein trauriges Buch: atmosphärisch dicht, mit erzählerischer Sogwirkung.

Nicht nur für Kafka-Fans.

Aus dem Rumänischen von Peter Groth



© privat

Florin Irimia, geb. 1976, lebt als Schriftsteller und Hochschullehrer in Iași, Rumänien. Seit seinem literarischen Debüt im Jahre 2009 hat er drei Romane und zwei Erzählbände veröffentlicht, dazu rumänische Übersetzungen der Werke Margaret Atwoods. Er ist einer der ambitioniertesten Schriftsteller der aktuellen rumänischen Literaturszene und hat bereits zahlreiche Stipendien erhalten und war Gast im Literarischen Colloquium Berlin (LCB).

Florin Irimia

Der Mann hinter dem Nebel

Geschichten

340 Seiten

Klappenbroschur

Format 14 x 21,5 cm

ISBN 978-3-910732-30-8

ca. EUR 18,-

Erscheint: März 2025



Ein Königreich im 4. Stock



Ein Kölner Vorort, eine Straße zwischen Schutthalten und Notbehausungen, wenige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg.

Hier wächst die achtjährige Gerda auf. Inmitten ihrer elf Tanten und der Eltern, die auf eine verstörende Art unerreichbar scheinen, beginnt sie Fragen zu stellen. Fragen, die oft unbeantwortet bleiben, und so zieht das unerschrockene Kind ihre eigenen Schlüsse aus den Sonderbarkeiten der Erwachsenenwelt.

Gerda Laufenberg beschreibt mit sicherer Menschenkenntnis und viel Humor die Unzulänglichkeiten der Charaktere jener Zeit, die sie uns auf liebevolle Weise nahebringt.

Mit zahlreichen Zeichnungen der Autorin

Gerda Laufenberg
Die bizarre Schönheit der Trümmerblumen
 Erzählungen
 ca. 150 Seiten
 Klappenbroschur
 Format 14 x 21,5 cm
 ISBN 978-3-910732-52-0
 ca. EUR 18,-
 Erscheint April 2025



Die Kölner Künstlerin **Gerda Laufenberg** arbeitet als Malerin, Illustratorin und Autorin vielseitig und lässt sich weder thematisch noch stilistisch festlegen. Mit Witz und Scharfblick zeichnet sie heitere und heikle Themen. Ihre Arbeiten wurden in Ausstellungen europaweit gezeigt. In Köln ist Gerda Laufenberg vor allem durch ihre Köln-Kalender und Köln-Blätter bekannt.

Letzte Veröffentlichung: »Nichts ist ausgeschlossen. Bilder-Skizzen-Zeichnungen aus dem Atelier« (Barton Verlag 2023)



Eine Frau geht ihren Weg

Ulla Lohmann erzählt von ihrer Kindheit und Jugend zwischen 1949 und 1969 an der niederländischen Grenze: vom Aufwachsen in der Nachkriegszeit in einem konservativ geprägten Elternhaus, der Bevormundung durch ihre Eltern, von Familienurlauben- und festen, von der Verwandtschaft, Schule und Kirche, vom Leben auf dem Dorf, Kommunion, Beichte und Prozessionen – und ihrem wachsenden Wunsch nach Veränderung und Selbstbestimmung.

Es geht um das Erwachsenwerden einer jungen Frau, die schließlich zum Studium in die Großstadt aufbricht, und sich damit aus den engen Verhältnissen befreit.

In klarer Prosa und einem nüchternen Ton, der Vorwurf und Abrechnung vermeidet, wird ein gesellschaftliches Umfeld lebendig, das eine ganze Generation geprägt hat: »Mein Weg hinaus« ist die Geschichte einer Frau, die sich wie viele andere jener Zeit aus einem Geflecht aus seelischer Armut, überlieferten Kriegstraumata und Lieblosigkeit befreien musste, um ihren eigenen Weg gehen zu können.



© Falk von Traubenberg

Ulla Lohmann, 1949 im Rheinland nahe der niederländischen Grenze geboren und aufgewachsen, lebt und arbeitet seit 1969 in Hamburg. Nach dem Studium der Naturwissenschaften war sie viele Jahre in der Forschung sowie in der Stadt- und Landschaftsplanung tätig. Daneben hat sie sich von 1978 bis 2001 kulturpolitisch engagiert. Bereits über 5 Jahrzehnte sammelt sie Gegenwartskunst. Seit 1994 organisiert sie Veranstaltungen in ihrem nichtkommerziellen Ausstellungsraum C15 – so Autorenlesungen im Rahmen der Gesprächsreihe dialogKULTUR. Ulla Lohmann ist Herausgeberin und Autorin von Veröffentlichungen zu Kunst und Gesellschaft und mit dem Format LOHMANNdialog in der Kunstvermittlung tätig. Sie ist Vorstand der ULLA UND HEINZ LOHMANN STIFTUNG für experimentelle Gegenwartskunst.

Ulla Lohmann
Mein Weg hinaus
 Kindheit und Jugend
 in engen Verhältnissen
 ca. 200 Seiten
 Hardcover
 Format 14 x 21,5 cm
 ISBN 978-3-910732-49-0
 EUR 22,-
 Erscheint April 2025



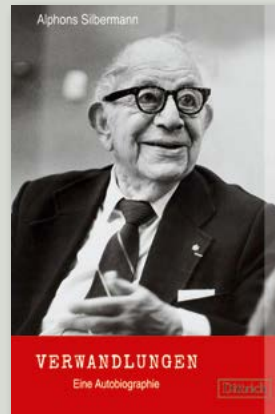
Beste Bücher von Dittrich: Sachbuch



**Recha Allgaier-Honal,
Annika Krahn**
Jung, rassistisch, identitär
224 Seiten · EUR 20,-
ISBN 978-3-947373-90-1



Wolfgang Benz u.a. (Hg.)
Nie geht es nur um
Vergangenheit
504 Seiten · EUR 24,90
ISBN 978-3-947373-30-7



Alphonse Silbermann
Verwandlungen
548 Seiten · EUR 25,-
ISBN 978-3-947373-87-1



Walter Kaufmann
Schade, dass du Jude bist
355 Seiten · EUR 19,90
ISBN 978-3-943941-89-0



Remo Laschet u.a.
KINDERRECHTE
148 Seiten · EUR 12,80
ISBN 978-3-910732-38-4



Remo Laschet u.a.
KINDERRECHTE
148 Seiten · EUR 12,80
ISBN 978-3-910732-39-1



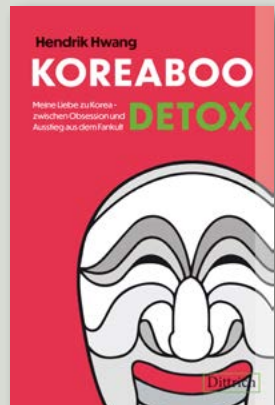
Michael Stoffregen-Büller
Uferblicke
264 Seiten · EUR 16,90
ISBN 978-3-947373-39-0



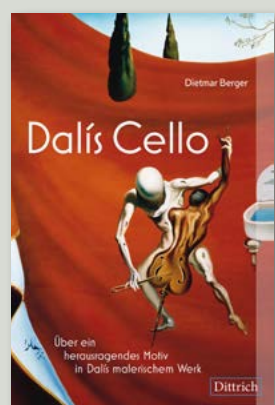
Felicitas von Aretin
Die Enkel des 20. Juli 1944
388 Seiten · EUR 16,-
ISBN 978-3-947373-64-2



Joseph Groben
Requiem für ein Kind
480 Seiten · EUR 22,-
ISBN 978-3-947373-68-0



Hendrik Hwang
KOREABOO DETOX
272 Seiten · EUR 18,-
ISBN 978-3-910732-26-1



Dietmar Berger
Dalís Cello
168 Seiten · EUR 20,-
ISBN 978-3-947373-85-7

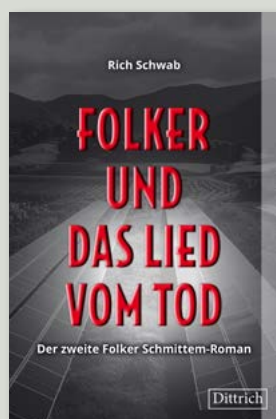


Hugo Bergham
Something Precious
376 Seiten · EUR 25,-
ISBN 978-3-947373-88-8

Beste Bücher von Dittrich: Belletristik



**Vladi Nowakowski,
Rich Schwab**
Folker hört die Signale
336 Seiten · EUR 16,90
ISBN 978-3-910732-01-8



Rich Schwab
Folker und das Lied vom Tod
260 Seiten · EUR 18,-
ISBN 978-3-910732-28-5



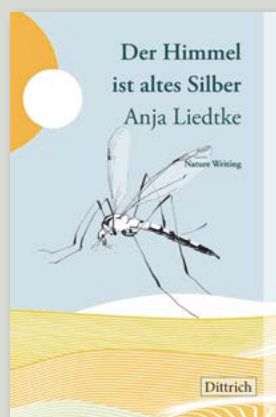
Jakob Bedford
Abtrünniges Blut
596 Seiten · EUR 24,90
ISBN 978-3-947373-16-1



Philipp Stoll
Mischungsverhältnisse
192 Seiten · EUR 16,-
ISBN 978-3-910732-12-4



Sabine Bergk
Wilde Magneten
128 Seiten · EUR 20,-
ISBN 978-3-947373-98-7



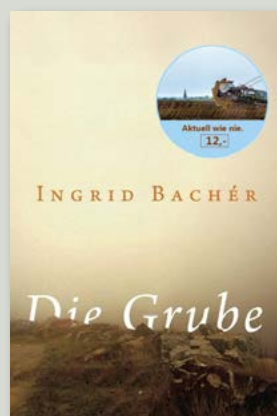
Anja Liedtke
Der Himmel ist altes Silber
188 Seiten · EUR 22,-
ISBN 978-3-910732-08-7



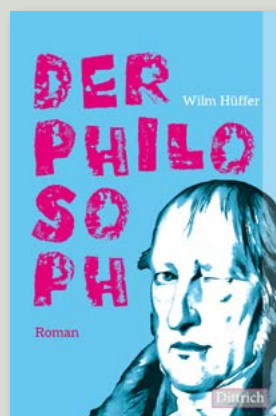
Walter Laufenberg
Goethe und Tschchow –
Kühler Kopf und warmes Herz
172 Seiten · EUR 20,-
ISBN 978-3-947373-79-6



Azin Heidari Nejad
Mein innerer Käfig
116 Seiten · EUR 13,-
ISBN 978-3-947373-66-6



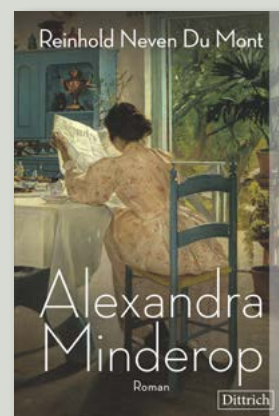
Ingrid Bachér
Die Grube
174 Seiten · EUR 12,-
ISBN 978-3-937717-70-8



Wilim Hüffer
Der Philosoph
272 Seiten · EUR 22,-
ISBN 978-3-947373-63-5



F.J. Brüseke
Zeus und Goldenberg
204 Seiten · EUR 22,-
ISBN 978-3-947373-57-4



Reinhold Neven Du Mont
Alexandra Minderop
132 Seiten · EUR 20,-
ISBN 978-3-947373-99-4

Dittrich

Der Dittrich Verlag unterstützt
den Kulturhof Velbrück e.V.

Auslieferung



Prolit Verlagsauslieferung GmbH
Siemensstraße 16
D – 35463 Fernwald

Ihre persönliche Ansprechpartnerin bei PROLIT

Alexandra Reichel
Tel.: 0641/94393-36
Fax.: 0641/94393-199
a.reichel@prolit.de

Schweiz

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
CH - 8910 Affoltern am Albis
Tel.: +41 44 762 42 00
Fax: +41 44 762 42 10
verlagsservice@ava.ch

Dittrich Verlag

in der Velbrück GmbH Verlage
Meckenheimer Str. 47
53919 Weilerswist-Metternich
info@dittrich-verlag.de
Tel.: 02254/83603-18

Berliner Büro

Kurfürstendamm 30
10719 Berlin
www.dittrich-verlag.de

Presse und Vertrieb

Nino Laufens
Tel.: 02254/83603-12
n.laufens@velbrueck.de

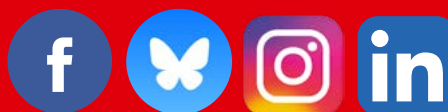
Verlagsleitung

Marietta Thien
Tel.: 02254/83603-18
m.thien@velbrueck.de

Vertreter Deutschland

Georg Kroemer
Hirschbergstraße 30
50939 Köln
Telefon 0221 4482-30
Telefax 0221 4436-80
gk@kroemer-buchvertrieb.de

Folgen Sie uns auch auf Social Media!



Besuchen Sie unser kostenloses
Dittrich Magazin mit (Video-)
Podcasts, Beiträgen und
Lesungsberichten unserer
Autorinnen und Autoren.

